

für die älteste Stadt der Insel Rügen, Karnitz, Groß Schoritz und Zudar

1. Jahrgang

Februar/März 2010

2. Ausgabe

Nach dem Winter kommt die Sonne!

Liebe wintermüde Einwohner des Stadtgebietes Garz,

alles gibt es ein erstes Mal und so erlebte ich zum ersten Mal als Bürgermeisterin einen Winter.

Das es aber gleich einer sein musste, den es so mehr als 30 Jahre nicht gegeben hat, stellte für alle und auch für mich eine große Herausforderung dar. Ich hoffe, dass uns das nächste Schneechaos erst wieder in 30 Jahren erwartet und das aus gutem Grund.



Zunächst möchte ich mich bei allen bedanken, die bei Tag und Nacht bemüht waren, dem Schnee zu trotzen. Dazu gehören unsere Stadtarbeiter insbesondere Herr Timm, die Ein-Euro-Kräfte, die Kombi-Löhner, Herr Krohn, die Agrar-Betriebe, die Feuerwehren und nicht all die Bürger zu vergessen, die über private Initiativen und Nachbarschaftshilfe mit dazu beitragen, das gesellschaftliche Leben aufrecht zu erhalten. Dank auch an alle Einwohner, die mit viel Verständnis, Engagement und der Erfüllung ihrer Bürgerpflichten halfen.

Es gab viele Vorschläge, wie man mit dem Schnee umgehen muss. Nur in der Praxis sieht vieles anders aus. Der Winter ist aus privater wie aus städtischer Sicht, wirtschaftlich betrachtet, die teuerste Jahreszeit. Das Geld (wovon wir weniger haben als Schnee) muss also verantwortungsvoll eingesetzt werden. Uns kostete der gesamte Winterdienst bis jetzt ca. 80.000 Euro. Es muss also gut und verantwortungsbewusst abgewägt werden, was zwingend notwendig ist bzw. womit man eine absehbare Zeit leben muss und kann. Und genau hier scheiden sich die Geister. Da gibt es Mitbürger, die meinen, im Winter nur den Telefonhörer anfassen zu müssen ...

Wir haben eine Straßenreinigungssatzung, die jedem Hauseigentümer zugewandt ist. Sie beinhaltet ganz klare Verhaltensregeln und Pflichten. Es gibt einen Räum- und Streuplan, welcher festlegt, welche Straßen und Wege im öffentlichen (nicht privaten) Interesse beräumt werden.

Auf Grund der extremen Verhältnisse in diesem Winter, sind wir als Stadt mehrfach bereit gewesen, über unsere Pflichten hinaus zu helfen.

Trotz aller winterlichen Widrigkeiten sehe ich am Horizont die Sonne (oder ist es nur die Photovoltaikanlage)?!

Ich wünsche uns allen ein schönes und entspanntes Frühjahr!

**Ihre Bürgermeisterin
Gitta Gohla**

Neues aus dem Rathaus

Der Haushalt für 2010 ist ausgeglichen! Zur Verfügung stehen im **Verwaltungshaushalt** 2,745 Mio € - mehr als im letzten Jahr. Allerdings sinken die Steuereinnahmen und Schlüsselzuweisungen, die Bewirtschaftungskosten nehmen zu. Positiv wirkt sich aus, dass Garz wieder Grundzentrum ist. Die Amtsumlage ist gesunken, die Kreisumlage erhöhte sich dagegen. Im **Vermögenshaushalt** stehen ca. 600.000 € für Investitionen zur Verfügung.

Beschlossen haben die Stadtvertreter eine **Satzung über die Ausleihe von Schulbüchern**: Bei vorsätzlicher Zerstörung und unsachgemäßem Umgang mit Schulbüchern werden die Eltern zur Kasse gebeten.

Stattgefunden haben die Jahreshauptversammlungen der drei Freiwilligen **Feuerwehren** Garz, Zudar und Groß Schoritz. **Fazit**: Es gibt Personalprobleme bei der Absicherung der Tagesbereitschaft. Die Feuerwehren rufen deshalb alle männlichen Einwohner zwischen 18 und 40 Jahren auf, über eine Mitgliedschaft nachzudenken.

(Siehe dazu auch auch Seite 4)

Mit dem Rügener Personennahverkehr (RPNV) gab es Gespräche zur Optimierung des Schulbusverkehrs. Danach wird geprüft, ob die **Schulbusse** in der Schulzeit nicht mehr am Wiesengrund halten.

Außerdem wird das Warthäuschen von dort zur Hunnenstraße umgesetzt.

Zwei **Stadtarbeiter** gehen in den Vorruhestand, eine Stelle ist neu besetzt.

In einer zusätzlichen Sitzung fassten die Stadtvertreter weitere Beschlüsse für das „**Gewerbegebiet/ Solarpark**“ (ehemaliges Betonwerk), die für den Bau der Photovoltaikanlage Voraussetzung sind.

Am Rathaus ist ab sofort ein Briefkasten für das „**Gesunde Städtenetzwerk**“ zu finden. Außerdem wurden die Schaukästen neu gestaltet.

Die **Termine für die Stadtvertretersitzungen** in diesem Jahr sind:

- 25. März
- 27. Mai
- 08. Juli
- 23. September
- 18. November

„Gesunde Stadt Garz“ Konzept wird erstellt

Auf dem Weg zur aktiven Gesundheitsstadt ist Garz ein Stück weiter gekommen. Ein Student der Universität Bielefeld wird vom 22. Februar bis zum 17. April ein Konzept entwickeln, auf dessen Grundlage Garz seine gesunde Stadtentwicklung weiter aufbauen möchte. Damit befindet sich die Stadt mit ihren Kooperationspartnern „auf dem Sprung zum Praktischen“.

Von dem Konzept erwarten wir eine Art Handbuch oder Leitfaden, wie die unterschiedlichen Aktivitäten sinnvoll gebündelt werden könnten. Dann gäbe es auch die Möglichkeit, Fördergelder für das Projekt zu beantragen.

Ein 12-köpfiges Gremium aus Vertretern von Vereinen, Schulen, Stadtvertretung und Gewerbe trifft sich regelmäßig (4. Donnerstag im Monat ab 18 Uhr), um das Ziel „Gesunde Stadt“ voranzubringen.

Bei der Erarbeitung der Konzeption ist die Unterstützung aller Akteure, Vereine, Verbände, Einrichtungen oder Dienstleister notwendig. Deshalb möchten wir an dieser Stelle um Ihre Mitwirkung bitten! Wer sich über das Vorhaben der Gesunden Stadt Garz in-

formieren möchte, kann dies über die aufgestellten Schaukästen in der Stadt tun. Hier finden Sie ebenfalls eine Auflistung aller Veranstaltungen wichtiger Einrichtungen und Vereine der Stadt Garz.

Wir laden herzlich ein, dabei zu sein!

Anregungen und Wünsche können im Briefkasten der Gesunden Stadt Garz am Rathaus eingeworfen werden. Ihre Anliegen werden aufgenommen und mit in das Gremium getragen.

Kathrin Harre, Projektmanagement
Gesundheitsinsel Rügen e.V.

FRAUENCHOR GARZ mit vielen Aktivitäten

Auf der 1. Zusammenkunft dieses Jahres beriet der FRAUENCHOR GARZ seine bevorstehenden Aktivitäten. Im Mittelpunkt der Beratung standen die Auftrittsmöglichkeiten und die Terminplanung des Chores.

Eine sehr interessante Aufgabe wartet auf uns, wenn wir zum ersten Mal unser nun schon traditionelles Benefizkonzert für die Aktion "KinderLachen" mit den "SONNTAGSSÄNGERN", einem Chor aus Berlin, im September gestalten. In Vorbereitung dazu werden die beiden Chöre an einem Wochenende gemeinsam proben. Selbstverständlich haben wir Konzerte im Frühjahr und zu Weihnachten eingeplant.

Im vergangenen Jahr gestalteten wir Konzerte im Pflegeheim Bergen/Rotensee und im "Betreuten Wohnen" in Sassnitz. Mit Begeisterung wurde unser Programm aufgenommen. Auch für uns war es ein besonders Erlebnis. Deshalb stehen auch wieder Auftritte dieser Art auf dem Terminplan.

Um alles mit guter Qualität des Chorgesanges zu bewältigen, sind die wöchentlichen Proben die entscheidende Grundlage. Diese finden immer montags ab 19.30 Uhr in der Regionalen Schule "Am Burgwall" statt. Gern nehmen wir auch neue Sängerinnen in unsere Gemeinschaft auf.

Im Namen des Chores
Falk Biebrach

Garz im Internet:
www.garz-auf-ruegen.de

Schule zum Anfassen

Am 23. Januar 2010 öffneten sich die Türen der Regionalen Schule „Am Burgwall“ für zukünftige Schüler der 5. Klassen, deren Eltern und interessierte Besucher.

Auf der Eröffnungsveranstaltung im Atrium begrüßte die Schulleiterin, Elke Laue die zahlreich erschienenen Gäste und übergab das Wort an die zukünftige Teamleiterin für die 5. Klassen, Kristin Kleemann, die Informationen über die Schulorganisation vermittelte und Angebote der Schule vorstellte.

„Schule zum Anfassen“ gab es im zweiten Teil der Veranstaltung zu erleben. Vom Probeunterricht in Mathematik und Englisch über naturwissenschaftliche Experimente bis hin zum Wissensquiz bot sich den zukünftigen Schülern ein breites Betätigungsfeld. Im Atrium unterhielt der Schulchor, die Plattdeutschgruppe sowie die Flötengruppe unter Leitung von Frau Fröhlich die Gäste.

Zahlreiche Aufsteller und Informationsstände boten den Besuchern einen umfassenden Einblick in die Bildungs- und Ganztagsangebote der Schule. Die Schülerfirma „Bio Cooks“ sorgte für das leibliche Wohl.

Neugierig auf den ersten Unterrichtstag verließen viele Schüler nach einem ereignisreichen Tag das Schulgebäude.

Allen Organisatoren ein herzliches Dankeschön!

Dirk Siewert

Impressum

Herausgeberin:

Stadt Garz, Die Bürgermeisterin
Lindenstraße 5, 18574 Garz
Tel. 038304 - 211

V.i.S.d.P.: Peter Koslik

Redaktion: Redaktionsteam

Email: redaktiongarz@gmx.de

Internet: www.stadt-garz-ruegen.de

Redaktionsschluss: 28.02.2010

Auflage: 1.200 Exemplare

Herstellung: Digitaldruck Kruse

Der Inhalt der Artikel liegt in der Verantwortung der jeweiligen Verfasser und gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Kürzungen behält sich die Redaktion vor.

Vorgestellt: Das CJD Garz

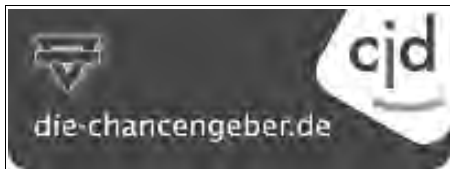
Das **CJD Garz** ist eine von über 150 Einrichtungen im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands e. V.

Es besteht aus den beiden Bereichen

- Fachklinik für Kinder und Jugendliche
- Berufshilfe Rügen/Nordvorpommern.

Die **Fachklinik für Kinder und Jugendliche** ist in Garz bekannt, oft auch noch unter dem Begriff „Diabetikerheim“. Aber die Klinik dient heute der Rehabilitation von Kindern und Jugendlichen mit:

- Hauterkrankungen, insbesondere Neurodermitis
- Atemwegserkrankungen, insbesondere Asthma bronchiale
- Adipositas (extremes Übergewicht)



Zum Team gehören Ärzte, eine Psychologin, eine Ergotherapeutin, eine MTA, Sport- und Physiotherapeuten, Krankenschwestern und Pädagogen. Das Klinikkonzept beinhaltet Patientenschulungen im Rahmen der Behandlung von Asthma, Neurodermitis und Adipositas, physiotherapeutische Maßnahmen mit spezieller Gymnastik, Kneipp- und Bewegungstherapien, Entspannungsverfahren sowie Freizeit- und Erholungssport. Für Anwendungen im Wasser steht ein Therapiebad zur Verfügung.

Außerdem bieten wir externe Kurse an, z. B. Rückengymnastik und Aquafitness.

In unserer Physiotherapiepraxis, die der Klinik angeschlossen ist, können entsprechende Rezepte von allen Krankenkassen für physiotherapeutische Anwendungen eingelöst werden.

CJD Garz

Putbuser Str. 11,
18574 Garz/Rügen
fon 038304-841-0,
fax 038304-841-333
Email info@cjd-garz.de,
Internet www.cjd-garz.de

Der **Bereich Berufshilfe Rügen/Nordvorpommern** arbeitet in Garz und an den Standorten Bergen und Stralsund.

Arbeitsschwerpunkte sind:

- Das Projekt "Modulare Qualifizierung in der Elternzeit" für Mütter und Väter in der Elternzeit mit Arbeitgeber sowie schwangere Arbeitnehmer/innen
- Bundesmodellprojekt „Perspektive Wiedereinstieg“. Es wendet sich an Frauen, die zur Übernahme von Familienaufgaben (Kinderbetreuung oder Pflege) 3 Jahre oder länger aus dem Beruf ausgeschieden sind und wieder erwerbstätig sein bzw. sich selbstständig machen wollen
- Arbeit mit suchtgefährdeten und suchtkranken Menschen
- Integrationsprojekt „MOEVE“ für langzeitarbeitslose Mütter und Väter mit Mehrfachhemmnissen (sozial, psychisch, unzureichende Mobilität usw.)
- Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung
- Berufsfrühorientierung
- Schulsozialarbeit
- Wohngruppe für Jugendliche und junge Erwachsene mit einer Essstörung; sie befindet sich in Stralsund
- Projekt „Die 2. Chance“, das mit Kindern arbeitet, die die Schule verweigern
- Angebot externer Weiterbildungskurse

Das CJD Garz ist seit 1997 "Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung".

IN EIGENER SACHE

Beiträge und Termine für das Garzer Stadtblatt können jederzeit per Email gesendet werden an redaktiongarz@gmx.de

In Initiative und unter der Regie des CJD Garz hat sich im Dezember 2004 der „**CJD Garz Gesundheitssportverein**“ e. V. gegründet. Dieser Verein verfolgt das Ziel der Integration von gesunden und behinderten Menschen bei sportlicher Betätigung – sowohl im Kinder- und Jugend-, als auch im Erwachsenenbereich. Neue Mitglieder sind hier stets willkommen.

Winfried Holfert, CJD Garz

Ab 27. März 2010:

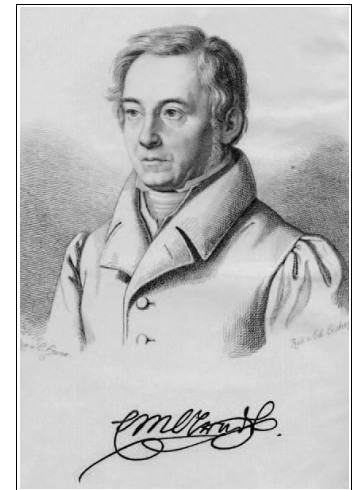
Neue Ausstellungen im Ernst-Moritz-Arndt- Museum

Dauerausstellung:

Kontraste

Das (Fort)leben fliegender Blätter

Die Urteile und Meinungen über den auf Rügen geborenen Schriftsteller und Publizisten Ernst Moritz Arndt (1769 – 1860) sind so vielfältig und gegensätzlich wie dessen Leben und Werk. Die Ausstellung in Arndts 150. Todesjahr stellt den Reichtum seiner Aktivitäten und die Kontraste seines Wirkens mit ausgesuchten Originalzeugnissen dar.



Sonderausstellung:

Legenden und Forschungen zum alten Charenza auf Rügen

Viele Legenden und Geschichten ranken sich um das alte slawische Charenza auf Rügen. Wie die imposante Erscheinung des Garzer Burgwalls schon seit vielen Jahrhunderten die Phantasie der Menschen beflügelt und die historische Forschung bis heute herausgefordert hat, zeigt die Sonderausstellung des Garzer Museums.

Sylvia Knöpfel, Museumsleiterin

Kontakt:

Ernst-Moritz-Arndt-Museum
An den Anlagen 1
18574 Garz/Rügen
Tel. 038304 – 1 22 12

Geöffnet:

Montag bis Freitag 11 – 15 Uhr.

Wenn es bei Ihnen brennt ...

... und die Feuerwehr kommt nicht: was dann? Wenn Sie, eingeklemmt in einem Pkw, auf Hilfe warten, und die Feuerwehr, die Sie mit technischem Gerät befreien könnte, kommt nicht: was dann? Wenn es auch ihr Keller ist, der bei Sturzregen vollläuft, und die Feuerwehr kommt nicht: was dann?

Sind das Fragen, die auch Sie sich – hier in Garz – stellen müssen? Oder ist das ein Problem, das weit weg ist, das sich nirgends und überall stellen mag – aber doch jedenfalls nicht hier bei uns?

Doch: das ist auch ein Problem hier bei uns, hier bei uns in Garz. Eine Feuerwehr gibt es hier, das ist wohl richtig. Sie verfügt auch über die erforderliche technische Ausstattung und Alarmierungssysteme. Aber verfügt sie auch zu jeder Zeit über ausreichende Einsatzkräfte? Die Einsatzstatistik der letzten Jahre zeigt deutlich: Zumindest an Werktagen ist die Feuerwehr hier in Garz tagsüber unterbesetzt. Viele Kameraden stehen werktags gar nicht oder nur mit erheblicher zeitlicher Verzögerung zur Verfügung, weil sie außerhalb arbeiten oder ihren Arbeitsplatz nicht ohne weiteres verlassen können. Und auch von denjenigen Kameraden, die an Werktagen in angemessen kurzer Zeit verfügbar sind, sind längst nicht mehr alle uneingeschränkt einsetzbar.



Auch die Feuerwehren haben mit dem Phänomen der Überalterung zu kämpfen, und dies nicht zu knapp. Viele ältere oder gesundheitlich angeschlagene Kameraden – und gerade das sind meist diejenigen, die an Werktagen vor Ort sind – können beispielsweise

nicht mehr als Atemschutzgeräteträger eingesetzt werden.



Der Einsatz dieser Kameraden in allen Ehren, aber ein Hausbrand etwa ist ohne eine ausreichende Zahl an Atemschutzgeräteträgern nicht zu bekämpfen.

Was, wenn Sie oder ein Angehöriger Ihrer Familie noch im brennenden Haus sind, und die draußen löschen Kameraden nicht hinein, weil Sie nicht atemschutztauglich sind?

Haben Sie hierüber schon einmal nachgedacht? Haben Sie sich vorgestellt, was es heißt, wenn es nicht bei irgendwem, sondern bei Ihnen brennt? Wenn Sie auf die Hilfe der Feuerwehr angewiesen sind: Auf schnelle und effektive Hilfe, auf eine Truppe, die nicht nur das nötige Gerät dabei hat, sondern auch über eine ausreichende Anzahl an Einsatzkräften verfügt, die dieses Gerät uneingeschränkt bedienen können und nicht erst darauf warten müssen, dass Verstärkung aus 5, 10 oder 15 Kilometern Entfernung eintrifft ... oder aus noch größerer Entfernung? Und was ist, wenn auch diese Verstärkung nicht stark genug ist, weil auch die Feuerwehren der Nachbargemeinden dieselben Personalprobleme haben wie unsere Wehr hier in Garz?

Daher bitten wir Sie in Ihrem eigenen Interesse: Helfen Sie uns! Werden Sie aktives Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Garz. Ganz nebenbei bringt dies auch die eine oder andere praktische Vergünstigung mit sich: Bereits heute räumen zahlreiche Unternehmen unseres Landkreises aktiven Feuerwehrkameraden gegen Vorlage des Feuerwehrdienstausweises Rabatt ein. So kommen Feuerwehrkameraden billiger als andere zum Beispiel ins Schwimmbad, ins Theater oder ins

Kino. Der Kreisfeuerwehrverband rührt weiter die Trommel: Über kurz oder lang werden weitere Unternehmen insbesondere aus der Dienstleistungsbranche mitmachen und Feuerwehrkameraden Vorzugskonditionen einräumen. Davon profitieren auch Sie, wenn Sie sich in der Feuerwehr engagieren.

Melden Sie sich bei uns, wenn Sie uns und sich helfen wollen:

**Freiwillige Feuerwehr Garz
Hunnenstraße 5**

Email: wehrfuehrung@web.de

Telefon: 038304/82 844

Fax: 038304/12 709

Am 20. März begeht die Freiwillige Feuerwehr Garz ihr 110-jähriges Bestehen mit einer Festveranstaltung und einem Feuerwehrball.

Andreas Gaj, Wehrführer

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

06. März

Garz, Freizeitzentrum

Frauentagsfeier der Volkssolidarität

06. März, 15:00 Uhr

**Groß Schoritz, Arndt-Haus
Ausstellungseröffnung**

Zum Thema "Landschaften und Geschichten" sind Aquarelle, Email- und Metallarbeiten zu den Märchen und Sagen von Ernst Moritz Arndt, Ölbilder und Schmuck der Künstlerin Silke Tolk-Ninnemann zu sehen.

Veranstalter ist die Ernst-Moritz-Arndt-Gesellschaft e.V.

08. März, 15:00 Uhr

Zudar, Gaststätte „Am Tollow“

Frauentagsfeier der Volkssolidarität

20. März

Garz, Freizeitzentrum

Festveranstaltung 110 Jahre Feuerwehr Garz



03. April

Garz, Gerätehaus der Feuerwehr

Osterfest, Osterfeuer und Ostertanz des Heimatverbandes Garz und der Freiwilligen Feuerwehr Garz